

BEDIENUNGSANLEITUNG

A-dec 551

ASSISTENTENINSTRUMENTE



The logo for A-dec, featuring a stylized caduceus symbol above the text "a dec".

Urheberrecht

© 2020 A-dec Inc. Alle Rechte vorbehalten.

A-dec Inc. übernimmt keinerlei Gewährleistung für den Inhalt dieses Dokuments, insbesondere keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. A-dec Inc. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler, Folgeschäden oder anderweitige Schäden bezüglich der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit unangekündigt geändert werden. Falls Sie auf Probleme mit diesem Dokument stoßen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. A-dec Inc. gewährleistet nicht, dass dieses Dokument keine Fehler enthält.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von A-dec Inc. darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, ob elektronisch oder mechanisch, kopiert, vervielfältigt, geändert oder übertragen werden, auch nicht durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder irgendwelche Informationsspeicher- und Abrufsysteme.

Eingetragene Marken und weitere Rechte an geistigem Eigentum

A-dec, das A-dec-Logo, A-dec Inspire, Cascade, Century Plus, Continental, Decade, ICX, ICV, Performer, Preference, Preference Collection, Preference ICC, Radius und reliablecreativesolutions sind eingetragene Marken von A-dec Inc. in den USA und anderen Ländern. A-dec 500, A-dec 400, A-dec 300, A-dec 200 und EasyFlex sind ebenfalls Marken von A-dec Inc. Die Markenzeichen oder -namen in diesem Dokument dürfen in keiner Weise ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Markeneigentümers vervielfältigt, kopiert oder bearbeitet werden.

Bestimmte Touchpad-Symbole und Logos sind Eigentum von A-dec Inc. Die Verwendung dieser Symbole, sei es als Ganzes oder zum Teil, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von A-dec Inc. ist streng untersagt.

Aufsichtsbehördliche Angaben und Garantie

Erforderliche aufsichtsbehördliche Angaben und Informationen zur A-dec-Garantie finden Sie im Dokument *Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie* (Teilenr. 86.0221.03) in unserem Ressourcencenter unter www.a-dec.com.

Produktservice

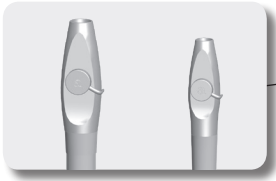
Produktservice erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler. Besuchen Sie, um einen autorisierten Händler zu oder zusätzliche Service-Informationen zu ermitteln, www.a-dec.com oder kontaktieren Sie A-dec unter 800 547 1883 innerhalb der USA und Kanada oder +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanada.

In diesem Dokument beschriebene Produktmodelle und Produktversionen

Modell	Version	Beschreibung
551	A	Assistenteninstrumente

Inhaltsübersicht

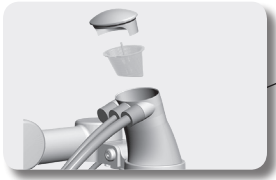
HVE/Speichelsauger...3, 7



Haltereinstellung.....4



Festkörpersammler...6



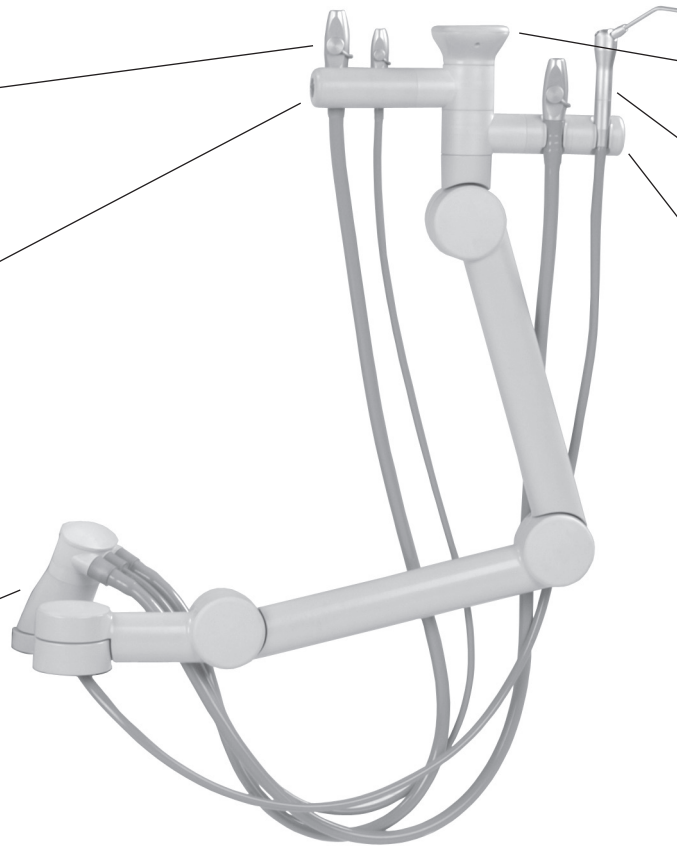
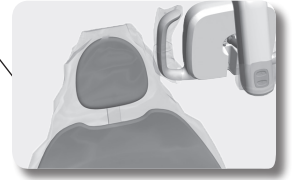
Touchpad2



Spritze.....3



Sperrschichten5



Bedienung/Anpassung	2
Pflege/Wartung	5
Technische Daten	12

Betrieb/Anpassung

Ein-/Ausschalten der Strom-, Wasser- und Luftversorgung



Stühle mit Zahnarztelementen und Unterstützungssystemen

Falls Sie über einen Stuhl mit einem angeschlossenen System verfügen, verwenden Sie den Hauptschalter, um die Strom-, Wasser- und Luftversorgung ein- oder auszuschalten. Der Hauptschalter befindet sich normalerweise am Zahnarztelement, kann sich bei Stühlen ohne Zahnarztelement aber auch an der Zusatzkonsole oder dem Anschlussgehäuse befinden.

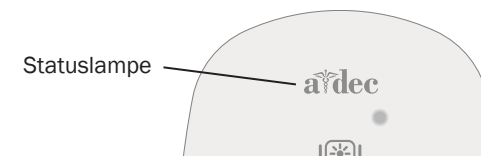
Wenn das System nicht mit Strom versorgt wird, stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Behandlungsstuhls hereingedrückt ist. Der Netzschalter des Behandlungsstuhls muss eingeschaltet sein, damit das System über den Hauptschalter mit Strom versorgt werden kann.

Ausschalten der Stromversorgung

Um Strom zu sparen und das Luftaustrittsrisiko zu verringern, schalten Sie am Ende eines jeden Arbeitstages und vor längeren Betriebspausen die Stromversorgung mit dem Netzschalter aus.

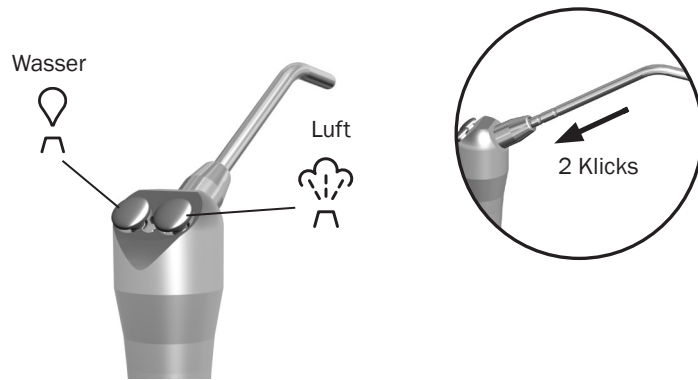
Touchpads und Statuslampe

Das A-dec-Logo auf dem Touchpad des Assistenteninstrumentes leuchtet, wenn das System eingeschaltet und betriebsbereit ist. Eine blinkende Statuslampe kann darauf hinweisen, dass etwas unter dem Behandlungsstuhl festklemmt. Entfernen Sie das Objekt, um zum normalen Stuhlbetrieb überzugehen.



WICHTIG Abbildung zeigt Standard-Touchpad. Informationen zu anderen Touchpads finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Zahnarztelement.

Bedienen der autoklavierbaren Spritze

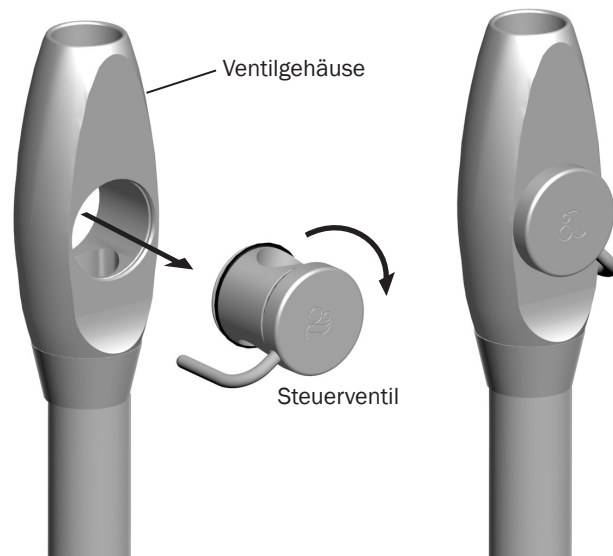


Um die A-dec-Kanüle zu installieren, drücken Sie sie, bis es zweimal klickt. Drücken Sie für Sprayluft/Spraywasser beide Tasten gleichzeitig.



WICHTIG Detaillierte Anweisungen zur Spritzenverwendung und -pflege finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer A-dec-Spritze.

Umstellung des A-dec-Hochleistungsabsaugers und -Speichelsaugers auf Links-/Rechtsbetrieb

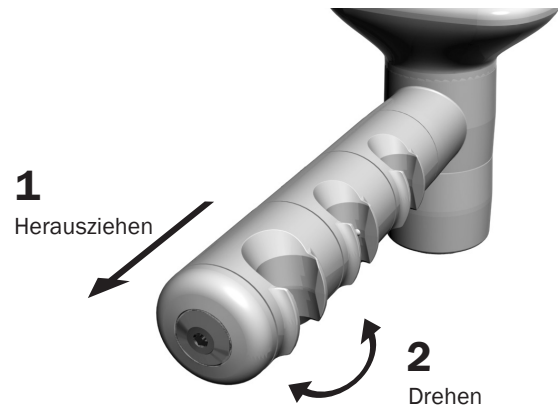


Um den Standard-Hochleistungsabsauger (HVE) und den Speichelsauger auf Linksbetrieb umzustellen, drücken Sie das Steuerventil aus dem Ventilgehäuse heraus, drehen das Steuerventil um 180° und drücken es wieder hinein.



HINWEIS Achten Sie darauf, dass Sie das Ventil wieder auf derselben Seite des Ventilkörpers anbringen. Andernfalls wird der HVE oder der Speichelsauger nicht korrekt funktionieren.

Positionieren des Handstückhalters

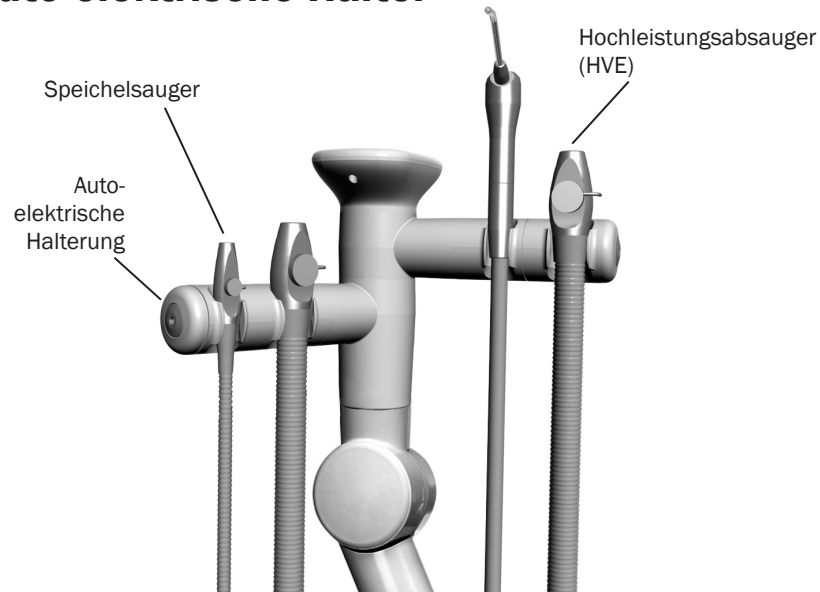


VORSICHT Wenn Sie den Halter drehen, ohne ihn vom nächsten wegzuziehen, wird der Mechanismus beschädigt.

Sie können den Instrumentenhalter einzeln oder als Set (auf der Zahnarztseite und auf der Assistenzseite) anpassen.

1. Den Halter, beziehungsweise die Halter, vom Touchpad/Griff weg ziehen.
2. In die gewünschte Position drehen und loslassen.

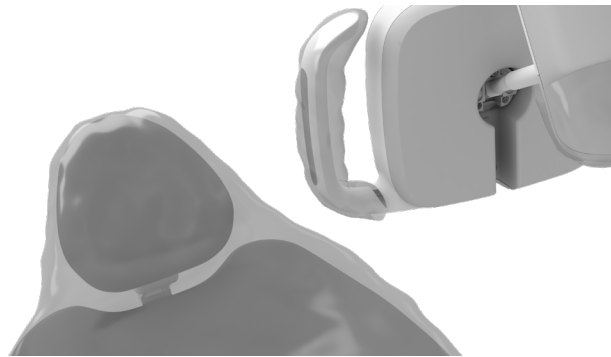
Auto-elektrische Halter



Wenn Sie über ein stuhlseitiges Vakuumsystem und auto-elektrische Halterungen verfügen, nehmen Sie den HVE oder Speichelabsauger aus der Halterung, und öffnen Sie das Ventil, um das Vakuum einzuschalten. Hängen Sie das Instrument wieder in die Halterung, um das Vakuum auszuschalten.

Pflege/Wartung

Schutz durch Sperrschicht



HINWEIS Informationen zur ordnungsgemäßen Verwendung und Entsorgung von Sperrschichten entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung des Sperrschichtenherstellers.

A-dec empfiehlt einen Barrierschutz für alle Berührungs- und Transferflächen. Berührungsflächen sind jene Bereiche, die mit der Hand angefasst werden und während Dentalbehandlungen zu potenziellen Kreuzkontaminationspunkten werden. Transferflächen sind Bereiche, die mit Instrumenten und anderen leblosen Objekten in Kontakt kommen.

In den USA müssen Sperrschichten unter Einhaltung der von der Zulassungsbehörde USFDA (U.S. Food and Drug Administration) festgelegten Current Good Manufacturing Practice (CGMP) hergestellt werden. Außerhalb der USA gelten die landesspezifischen Vorschriften für Medizinprodukte.



WICHTIG Empfehlungen zur Reinigung und chemischen Desinfektion von Berührungs- und Transferflächen (für die kein Sperrschichtschutz zutrifft bzw. deren Sperrschichten verletzt werden) finden Sie in der *Anleitung zur Sterilhaltung von A-dec-Geräten* (Teilnr. 85.0696.03).

Wasserleitungswartung



Es wird von A-dec empfohlen, eine Schockbehandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit durchzuführen, bevor Sie das System zum ersten Mal verwenden.

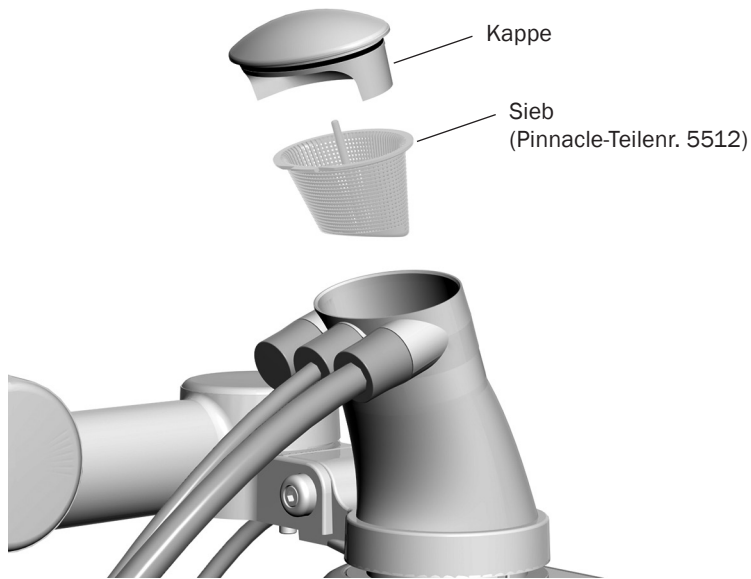
Die Empfehlung von A-dec für die fortlaufende Wartung der Wasserleitungen umfasst drei Punkte: kontinuierliche Verwendung der A-dec ICX[®]-Behandlungstabletten für Wasserleitungen, regelmäßige Wasserqualitätsüberwachung der Dentaleinheit und Schockbehandlung.



WICHTIG Ausführliche Informationen zur Erhaltung der Wasserqualität in Ihrem System finden Sie in den Benutzungsanleitungen von ICX und der Wasserflasche für die geschlossene Wasserversorgung:

A-dec ICX Teilenummer 86.0613.00
Geschlossene A-dec Wasserversorgung Teilenummer 86.0609.00
Handbuch zur Wasserleitungswartung Teilenummer 85.0983.00

Warten des Festkörpersammlers



Der Festkörpersammler verhindert, dass Festkörper in das zentrale Vakuumsystem gelangen. Um eine ordnungsgemäße Absaugung vom zentralen Vakuumsystem und die Aufrechterhaltung der für Behandlungsräume vorgeschriebenen Sterilhaltung zu gewährleisten, entsorgen und ersetzen Sie das Festkörpersammlersieb mindestens zweimal pro Woche.



TIPP Wenn Sie das Sieb des Festkörpersammlers austauschen müssen, wenden Sie sich an Ihren A-dec-Vertragshändler und geben Sie bei der Bestellung die Pinnacle-Teilenummer 5512 an.



GEFAHR Es können infektiöse Abfälle vorhanden sein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Sterilhaltung, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

Ersetzen des Festkörpersammlersiebs:

1. Schalten Sie die Absaugung aus, oder öffnen Sie das HVE-Steuerventil.
2. Entfernen Sie die Festkörpersammlerkappe.



ACHTUNG Entleeren Sie das Sieb nicht in das Speibecken. Dadurch kann der Abfluss verstopfen.

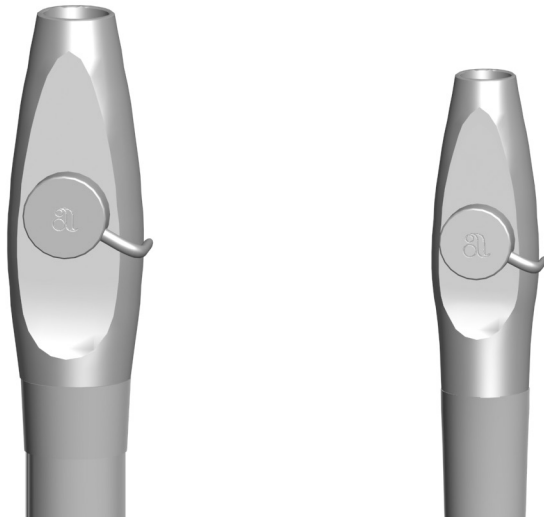
3. Entfernen Sie das Festkörpersammlersieb, und entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.



HINWEIS Stellen Sie beim Wiedereinsetzen der Festkörpersammlerkappe sicher, dass die formschlüssige Aussparung zum Schlauch zeigt (siehe Abbildung oben). Andernfalls wird die Saugleistung behindert.

4. Setzen Sie ein neues Sieb in den Festkörpersammler ein, und setzen Sie die Kappe wieder auf.

Sterilhaltung des Ventilgehäuses des A-dec-HVE und -Speichelsaugers



HINWEIS Vakuumleitungen sollten am Ende eines jeden Arbeitstags oder häufiger entsprechend dem Protokoll Ihrer Klinik gespült werden.

Wenn Sie eine Sperrschicht zum Schutz des Hauptgehäuses von HVE und Speichelsauger verwenden, ersetzen Sie die Sperrschicht nach jedem Patienten. Reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente am Ende eines jeden Arbeitstags bzw. nach jedem Patienten, wenn die Sperrschicht verletzt wurde. Wenn Sie keine Sperrschicht verwenden oder wenn Sie Kieferoperationen durchführen, reinigen und desinfizieren Sie diese Instrumente nach jedem Patienten.

Reinigung und Desinfektion

Reinigung und Desinfektion des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses ohne Trennung des Vakuumsystems:



VORSICHT Reinigen Sie das Ventilgehäuse so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Achten Sie darauf, dass kein Blut und keine Ablagerungen auf Instrumenten antrocknen. Wenn eine sofortige Reinigung nicht möglich ist, halten Sie das Ventilgehäuse feucht.

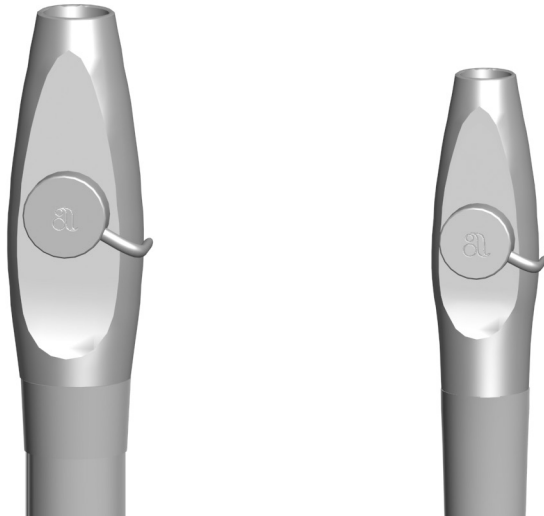


HINWEIS Verwenden Sie ein bei der EPA registriertes Intermediate-Level-Desinfektionsmittel für den Einsatz in Krankenhäusern mit einem Tuberkulozid in einer der folgenden Zusammensetzungen: hochverdünnte Phenolformulierung auf Wasserbasis oder quaternäre Ammoniumverbindung mit weniger als 25 % Isopropanol.



HINWEIS Wenn Sie eine Spraylösung verwenden, sprühen Sie diese auf ein weiches, fusselfreies Tuch, um die Lösung am Ventilgehäuse anzuwenden.

Sterilhaltung des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses (Fortsetzung)



1. Entfernen Sie die Vakuumkanüle vom HVE- bzw. Speichelsauger-Ventilgehäuse. Entsorgen Sie die Einweg-Vakuumkanülen.
2. Reinigen Sie das Ventilgehäuse mit einem Desinfektionstuch oder einer Spraylösung, um sichtbare Verschmutzungen zu entfernen. Halten Sie das Ventilgehäuse entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Kontaktzeit feucht. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf, bis das Ventilgehäuse sichtbar sauber ist.
3. Desinfizieren Sie das Ventilgehäuse mit einem neuen Desinfektionstuch oder einer Spraylösung. Halten Sie das Ventilgehäuse entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Kontaktzeit feucht.
4. Lassen Sie das Ventilgehäuse an der Luft trocknen.
5. Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugerventile mehrmals, um zu prüfen, ob sie sich ordnungsgemäß drehen.



HINWEIS A-dec-Ventilgehäuse sind hitzebeständig. Benutzer können die Sterilisation nach eigenem Ermessen durchführen.

Routinemäßige Wartung und Sterilisation

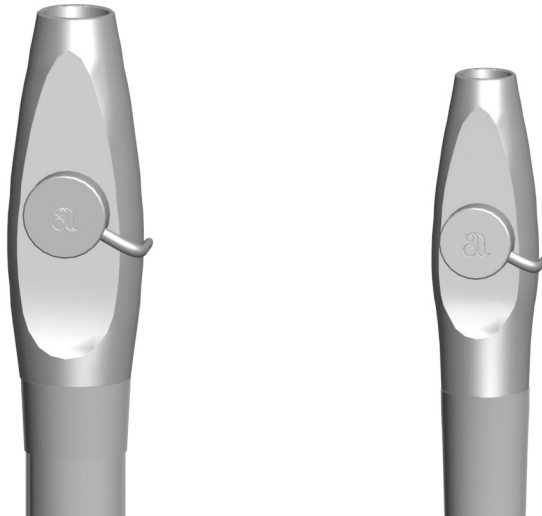
Routinemäßige Wartung und Sterilisation des HVE und des Speichelsaugers bei getrenntem Vakuumsystem (Häufigkeit wird vom Benutzer festgelegt):



VORSICHT Reinigen Sie das Ventilgehäuse so bald wie möglich nach der Behandlung jedes Patienten. Achten Sie darauf, dass kein Blut und keine Ablagerungen auf Instrumenten antrocknen. Wenn eine sofortige Reinigung nicht möglich ist, halten Sie das Ventilgehäuse feucht.

1. Entfernen Sie das Ventilgehäuse von der Vakuumleitung, indem Sie es am Endstück vom Schlauch wegziehen.

Sterilhaltung des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses (Fortsetzung)



2. Nehmen Sie das Gehäuse ab, indem Sie das Steuerventil aus dem Gehäuse heraus drücken.
3. Reinigen Sie die verschmutzten Komponenten des Ventilgehäuses mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
4. Bereiten Sie eine warme (32–43 °C [90–110 °F]) Reinigungslösung (pH-neutrales enzymatisches Reinigungsmittel oder alkalisches nicht-enzymatisches Reinigungsmittel) entsprechend den Empfehlungen des Herstellers vor.
5. Tauchen Sie die verschmutzten Komponenten des Ventilgehäuses mindestens eine Minute lang in die vorbereitete Reinigungslösung ein.
6. Entfernen und begutachten Sie die O-Ringe. Entsorgen und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
7. Reinigen Sie folgende Komponenten mit einer weichen Bürste mit Nylonborsten oder einer vergleichbaren Bürste:
 - Freiliegende Oberflächen der Komponenten des Ventilgehäuses und O-Ringe während des Eintauchens mindestens 30 Sekunden lang bzw. bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.
 - Inneres Lumen des Ventilgehäuses mindestens drei Mal (innen und außen), wobei sichtbare Verschmutzungen von den Borsten der Bürste entfernt werden.
8. Spülen Sie die gereinigten Komponenten des Ventilgehäuses mindestens 30 Sekunden lang unter fließendem, warmem (32–43 °C [90–110 °F]) Trinkwasser.
9. Lassen Sie die Komponenten des Ventilgehäuses an der Luft trocknen.
10. Sterilisieren Sie die Komponenten des Ventilgehäuses folgendermaßen:
 - Sterilisatoren mit dynamischer Luftentfernung: 4 Minuten bei 132–135 °C (270–275 °F)
 - Sterilisatoren mit Schwerkraftabscheidung: 30 Minuten bei 121–123 °C (250–254 °F)

Sterilhaltung des HVE- und Speichelsauger-Ventilgehäuses (Fortsetzung)

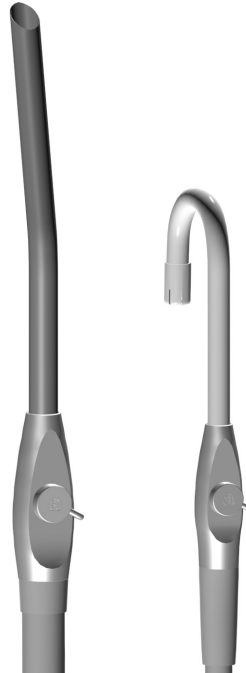
- Entnehmen Sie die Komponenten erst, nachdem sie 30 Minuten lang im Sterilisator trocknen konnten. Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten des Ventilgehäuses vollständig trocken sind, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT Verwenden Sie zum Schmieren der schwarzen O-Ringe in A-dec-Instrumenten ausschließlich Silikonfett. Erdölprodukte können dauerhafte Schäden an den O-Ringen verursachen.

- Schmieren Sie vor Gebrauch die O-Ringe mit dem Silikonfett von A-dec und bringen Sie das Ventilgehäuse wieder an.
- Befestigen Sie das Ventilgehäuse wieder am Schlauchendstück.
- Betätigen Sie die HVE- und Speichelsaugersteuerventile mehrmals, um zu prüfen, ob sie sich ordnungsgemäß drehen.

HVE-/Speichelsaugerkanülen



HINWEIS Wählen Sie Kanülen, die mit den Öffnungen Ihres HVE und Speichelsaugers kompatibel sind. Die Technischen Daten finden Sie unter „HVE-/Speichelsaugerkanülenverbindungen von A-dec“ auf Seite 12.

Einwegkanülen

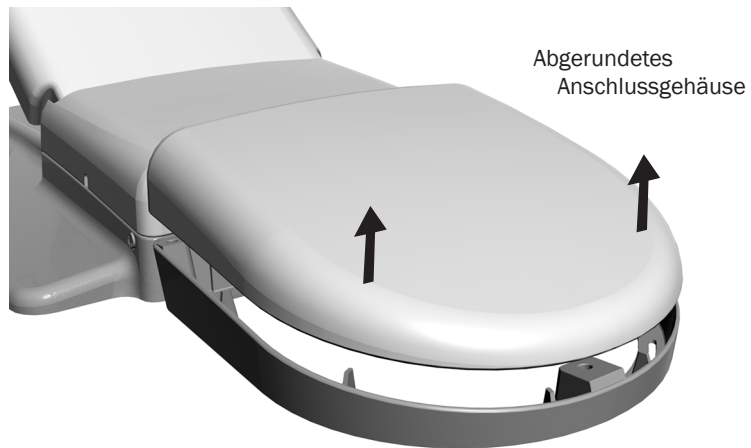


VORSICHT Einwegkanülen für HVE und Speichelsauger können nicht sterilisiert werden und dürfen deshalb nicht wiederverwendet werden.



Tauschen Sie HVE-Einwegkanülen und Speichelsaugereinwegkanülen nach jedem Gebrauch aus.

Zugang zu Anschlüssen



VORSICHT Achten Sie beim Entfernen oder Ersetzen von Abdeckungen darauf, keine Kabel oder Schläuche zu beschädigen. Stellen Sie nach dem Wiederanbringen sicher, dass die Abdeckung fest sitzt.

Die Anschlüsse für das System befinden sich im abgerundeten Anschlussgehäuse unter Ihrem Behandlungsstuhl. Dazu zählen üblicherweise die Steckdose sowie die Systemanschlüsse für Luft, Wasser und Vakuum. Die Abdeckung kann für den Zugriff vom Rahmen des Anschlussgehäuses abgenommen werden. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren örtlichen A-dec-Vertragshändler.

Technische Daten



HVE-/Speichelsaugerkanülenverbindungen von A-dec

Standard-11 mm-HVE:	11 mm (0,433 Zoll) Öffnungsdurchmesser (für Standard-HVE-Kanülen)
HVE mit großer Bohrung von 15 mm:	15 mm (0,591 Zoll) Öffnungsdurchmesser (für HVE-Kanülen mit großer Bohrung)
Standard-6 mm-Speichelsauger:	6 mm (0,236 Zoll) Öffnungsdurchmesser (für Standard-Speichelsaugerkanülen)



HINWEIS Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anforderungen können sich je nach Standort unterscheiden. Weitere Informationen können von autorisierten A-dec-Vertragshändlern eingeholt werden.

Festkörpersammlersieb/-filter

Maximale Maschenweite: 1,194 mm (0,047 Zoll) \cong 1.200 μ m



WICHTIG Die elektrischen Daten, die Bedeutung der Symbole sowie weitere aufsichtsbehördliche Angaben finden Sie im Dokument *Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie* (Teilenr. 86.0221.03) in unserem Ressourcencenter unter www.a-dec.com.



A-dec Hauptniederlassung

2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanada
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanada
www.a-dec.com

A-dec Australien

Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020
Australien
Tel.: +1 800 225 010 innerhalb von Australien
Tel.: +61 (0) 2 8332 4000 außerhalb von Australien

A-dec China

A-dec (Hangzhou) Dental Equipment Co., Ltd.
Building 5, No.528 Shunfeng Road
Tangqi Town, Yuhang District,
Hangzhou, Zhejiang, China 311100
Tel.: 400 600 5434 innerhalb von China
Tel.: +86 571 89026088 außerhalb von China

A-dec Großbritannien

Austin House
11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England
Tel.: 0800 ADEC UK (2332 85) innerhalb von GB
Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb von GB



86.0603.03 Rev J
Datum der Veröffentlichung: 25.09.2020
Copyright 2020 A-dec Inc.
Alle Rechte vorbehalten.